

Betreff: Darf das Lebensrecht eines Menschen von seinem staatlichen "Wohlverhalten" abhängen?

[redaktion@tagesspiegel.de](mailto:redaktion@tagesspiegel.de)  
[redaktion@morgenpost.de](mailto:redaktion@morgenpost.de)  
[redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de)  
[redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de)  
[redaktion@tagesschau.de](mailto:redaktion@tagesschau.de)  
[zuschauerredaktion@zdf.de](mailto:zuschauerredaktion@zdf.de)  
[kulturzeit@3sat.de](mailto:kulturzeit@3sat.de)  
<http://www.rbb-online.de/kontakt/index.html>  
(ohne 1. Satz)  
<https://www.freitag.de/kontakt>  
<http://www.spiegel.de/extra/a-961705.html>

Betreff: Würde vor Hunger! Moderne Kriegsführung gegen eigene Bürger?

<http://www.taz.de/!112355/>

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mir ist bewusst, dass Sie aufgrund der derzeitigen Weltlage für Ihre Berichterstattung aus enorm viele Themen wählen müssen. Trotzdem möchte ich Sie auf einen Fall aufmerksam machen, der derzeit unaufhaltsam stattfindet und mit dem Tode eines Menschen enden wird, sollte sich nichts bewegen:

Ein Mann verhungert derzeit in aller Öffentlichkeit in Berlin auf dem Pariser Platz vor dem Adlon, um auf die menschenverachtenden Praktiken der Sanktionierung von ungehorsamen Hartz IV-Empfängern aufmerksam zu machen.

Diese Praxis der Sanktionierung liegt derzeit zur Prüfung auf Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz bei dem Verfassungsgericht in Karlsruhe. Trotzdem werden die Sanktionierungen für die Dauer der Prüfung nicht ausgesetzt.

Um auf diese Missstände weiter aufmerksam zu machen, zieht Herr Ralph Boes die absolute Konsequenz und lebt von dem, was ihm als 100% sanktionierter Bedürftiger von der Bundesagentur für Arbeit aus zusteht. Von Nichts. Und das seit 01.07.15!

Bitte bringen Sie diesen Fall an die Öffentlichkeit, um endlich etwas für die sozial Schwachen zu bewegen und unserem hervorragenden Grundgesetz wieder an Kraft zu verleihen!

Genauer finden Sie unter:

<http://wir-sind-boes.de/newsticker-2.html>

Viele Dank!

Mit herzlichen Grüßen  
Veronika A.

---

Potsdam

Zitat: "Einem Bedürftigen aufgrund von Nichteinhaltung von „Regeln“ das zum Überleben Notwendige zu entziehen, entspricht indes einer Art Todesstrafe, mindestens aber einer schweren Erpressung mit versteckter Androhung des folgenden Todes. "

(Aus der Strafanzeige einer Journalistin zu obigen Thema vom 22.07.15 gegen Andrea Nahles, Frank Jürgen Weise, Raimund Becker, Heinrich Alt, Thomas Schneider)